

PROTOKOLLAUSZUG

Sitzung der Schulpflege vom 31. Oktober 2016

504 06.06.2 Miet- und Pachtverhältnisse

Schliessung Kindergarten Allmendhöfli / öffentlich

Ausgangslage

Die Schule führt seit dem Jahre 2005 als Mieterin im Allmendhöfli einen Doppelkindergarten. Seit dem Schuljahr 2015/16 wird an diesem Standort nur noch ein Kindergarten betrieben. Der zweite Raum wird als Erweiterung des Kindergartens genutzt.

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 5. Oktober 2011 wurde die Verlängerungsoption des Mietvertrags mit der Stiftung Seniorenwohnungen wahrgenommen. Der Mietvertrag Kindergarten Allmendhöfli kann demnach frühestens per 31. Juli 2017 gekündigt werden (6-monatlich zum Voraus). Nach Ablauf dieser Frist könnte der Vertrag nochmals für eine feste Dauer von 5 Jahren verlängert werden.

Erwägungen

Die Anzahl Kindergartenkinder wird sich in den nächsten Jahren gemäss den vorliegenden Daten der Einwohnerkontrolle etwas verringern. Für die Schuljahre 2017 – 2020 wird aktuell mit ca. 200 Kindergartenkindern gerechnet (aktuelles Schuljahr: 219 Kinder). Die Volksschulverordnung sieht vor, dass eine Klasse mit max. 21 Schüler/-innen gebildet werden darf. Diese Grundlagen und der Umstand, dass durch die veränderte Stellen-Berechnungsformel (VZE) weniger Lehrpersonal eingesetzt werden kann, führt zu einer weiteren Reduktion der Anzahl Kindergärten. Bis und mit Schuljahr 2014/15 wurden auf dem Gemeindegebiet 12 Kindergärten geführt, ab dem Schuljahr 2015/16 wurde einer der Kindergärten im Allmendhöfli geschlossen und aus den oben geschilderten Gründen muss ab dem Schuljahr 2017/18 die Anzahl der Kindergärten auf 10 reduziert werden.

Aus den nachfolgend aufgeführten Gründen empfiehlt die Kommission Schulraumplanung den Kindergarten Allmendhöfli zu schliessen und den Standort aufzugeben:

Im Einzugsgebiet des Kindergartens Allmendhöfli gibt es immer weniger Kindergartenkinder. Seit dem Jahre 2014 ist ein klarer Rückgang von Kindern in diesem Gebiet festzustellen. Aus diesem Grunde wurde bereits per Schuljahr 2015/16 ein Kindergarten im Allmendhöfli geschlossen.

Die jährlichen Mietkosten für den Kindergarten Allmendhöfli betragen rund CHF 100'000.

Die Kinder des Kindergarten Allmendhöfli müssen jeweils lange und steile Wege zum Turnunterricht und zur musikalischen Früherziehung bewältigen. Da sich mit der Inkraftsetzung des HarmoS-Konkordats der Stichtag für den Eintritt in den Kindergarten vom 30. April auf den 31. Juli verschiebt, kommen noch jüngere Kinder in den Kindergarten. Diese Kinder stossen bei der Bewältigung der Wege an ihre körperlichen Grenzen.

Für den Begleitsdienst des Schülerclubs ist der Weg umständlich und aufwendig. In den Kindergartenzentren Wiesli, Hasenacker/Schuelerrain und Gufenhalde können die Kinder aus mehreren Klassen begleitet werden. Aus dem Kindergarten Allmendhöfli muss teilweise nur ein einzelnes Kind abgeholt werden.

Beschluss

Die Schulpflege, auf Antrag der Kommission Schulraumplanung und der Schulleitung Kindergarten, beschliesst:

1. Die Anzahl der Kindergärten wird auf Grund der Erwägungen per Schuljahr 2017/18 von aktuell 11 auf neu 10 Kindergärten reduziert.
2. Der Kindergarten Allmendhöfli wird auf Grund der Erwägungen per Schuljahr 2017/18 geschlossen.
3. Der Gemeinderat wird eingeladen, eine alternative Nutzung für das Mietobjekt zu prüfen oder den Mietvertrag mit der Stiftung Seniorenwohnungen Männedorf per 31. Juli 2017 zu kündigen.
4. Mitteilung per Protokollauszug:
 - Gemeinderat
 - Jürg Rothenberger, Gemeindegeschreiber
 - Alex Frei, Abteilungsleiter Infrastruktur

Für die Richtigkeit des Auszugs

SCHULPFLEGE MÄNNEDORF



Wolfgang Annighöfer
Schulpräsident



Heinz Bochsler
Leiter Schulverwaltung